

FAQ zum Promotionsprogramm der UCAM



UCAM

UNIVERSIDAD CATÓLICA
SAN ANTONIO

Stand:
18.01.2013

1. Wofür steht die Abkürzung UCAM?

Universidad Católica San Antonio de Murcia. Die UCAM ist eine nach spanischem Recht staatlich anerkannte Universität. Sie verfügt über das Promotionsrecht. Nähere Informationen finden Sie unter www.ucam.edu. Aus deutscher Sicht wird die UCAM mit dem Status H + bewertet (siehe: www.anabin.de). Dies bedeutet, dass die UCAM auch aus deutscher Sicht als anerkannte Hochschule anzusehen ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- <http://ucam.edu/estudios/doctorado/programas/activos/businessschool>
- <http://www.ucam.edu>
- <http://www.ucam.edu/estudios/doctorado/programas/activos/businessschool/>
- <http://vimeo.com/24206591>
- <http://sportscenter.ucam.edu/>
- <http://www.youtube.com/user/portaluca?blend=3&ob=0>

2. Warum bietet die UCAM ein Promotionsverfahren in Kooperation mit der FOM an?

Eine wachsende Zahl der Masterabsolventen der FOM interessiert sich für berufsbegleitende Promotionsprogramme. Da die FOM als Hochschule aufgrund der aktuellen Rechtslage nicht über das Promotionsrecht verfügt, mussten bislang alle Interessenten an Universitäten verwiesen werden. Deutsche Universitäten fokussieren sich im Hinblick auf Promotionen stark auf ihre eigenen wissenschaftlichen Mitarbeiter.

Die FOM hat sich daher entschieden, durch eine Kooperation mit einer anerkannten ausländischen Universität diese Lücke zu füllen.

Mit dieser Kooperation werden zudem zentrale Ziele des Bologna-Prozesses erreicht, wie beispielsweise die Förderung der internationalen Mobilität von Studierenden und Professoren.

3. Wie ist der Ablauf des Promotionsprogramms?

In Unterschied zu typische Individualpromotionen ist das Programm transparent in vier Phasen unterteilt:

- die Bewerbungsphase,
- die Vorbereitungsphase,
- die Dissertationsphase und
- die Eröffnung des Promotionsverfahrens.

In jeder Phase müssen für die Zulassung zur nachfolgenden Phase erforderliche Voraussetzungen erfüllt werden. In der Bewerbungsphase sind die unter Punkt 4 und 5 aufgeführten Bedingungen zu erfüllen, in der Vorbereitungsphase muss der Besuch der Research Methodology-Module erfolgen (vgl. Punkt 13) und in der Dissertationsphase der Besuch der Methodenseminare (vgl. Punkt 13) und die Veröffentlichung der Pflichtpublikation (vgl. Punkt 14). Erst wenn dies erfüllt ist, kann die Dissertation eingereicht und das Promotionsverfahren eröffnet werden.

4. Wer kann am Promotionsprogramm der UCAM teilnehmen?

Absolventen mit einem MBA oder Masterabschluss der Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, IT oder Rechtswissenschaften, deren Gesamtabchlussnote kleiner, gleich 2,0 ist.

5. Welche weiteren Bedingungen gibt es für die Teilnahme am Promotionsprogramm der UCAM?

Weitere Voraussetzungen zur Teilnahme sind das erfolgreiche Absolvieren des Auswahlverfahrens und die Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen.

6. Was ist Bestandteil der Bewerbungsunterlagen?

1. Strukturiertes Exposé (ca. 5 Din A4 Seiten in englischer Sprache), vgl. Punkt 7
2. Unterzeichneter und beglaubigter Zulassungsantrag der UCAM (→ Es muss die Unterschrift beglaubigt werden.)
3. Beglaubigte Kopie des Abschlusses der zu Teilnahme berechtigt (z.B. Masterurkunde etc.)
4. Beglaubigte Kopie des Erststudiums (z.B. Bachelor -/ Diplomurkunde)
5. Tabellarischer Lebenslauf (in englischer Sprache)
6. Fotokopie des Personalausweises oder Reisepasses
7. Zwei Passfotos
8. Empfehlungsschreiben eines Professors (in englischer Sprache)
9. Zertifikat eines absolvierten TOEIC Testes mit mindestens 700 Punkten (entfällt wenn ein vorheriger Studiengang in englischer Sprache z.B. MBA durchgeführt wurde.)

→ Die Einreichung der Unterlagen muss in Papierform und digital via Email erfolgen.

7. Welche Inhalte sollte das strukturierte Exposé haben?

Das strukturierte Exposé sollte eine Grobgliederung, das Forschungs- Untersuchungsdesign (inkl. Motivation, Befähigung, Forschungszusammenhang, sowie die verwendete Methodik) und eine konkrete Zeitplanung nach Monaten der anzufertigenden Dissertation beinhalten.

8. An wen richte ich meine Bewerbungsunterlagen und in welcher Sprache sind die Bewerbungsunterlagen einzureichen?

Die Bewerbung senden Sie in englischer Sprache unter folgender Adresse an die FOM:

FOM Hochschule für Oekonomie
& Management gemeinnützige GmbH
Frau Meike Lang / Frau Annika Messing
Leimkugelstraße 6
45141 Essen

Die FOM sichtet die Unterlagen im Auftrag der UCAM vor und leitet sie danach an die UCAM weiter. Die Durchführung des Programms liegt in alleiniger Verantwortung der UCAM.

9. Kann ich meine Bewerbung auch direkt an die UCAM senden?

Selbstverständlich. Dies ist jedoch aus administrativen Gründen wenig sinnvoll und verlängert tendenziell den Bewerbungsprozess.

10. Wer übernimmt die Funktion des wissenschaftlichen Betreuers beim Promotionsprogramm der UCAM?

Die Funktion des wissenschaftlichen Betreuers kann von ausgewählten -seitens der UCAM akkreditierten- Professoren der FOM übernommen werden. Die Auswahl des Gutachters erfolgt über das potentielle Thema der Promotion und obliegt ausschließlich der UCAM. Auf Basis der Bewerbungsunterlagen und auf Grundlage des strukturierten Exposé bemüht sich die FOM um einen potentiellen Erstgutachter / Betreuer und stellt einen entsprechenden Kontakt her.

11. Gibt es bestimmte Seminare bzw. Pflichtveranstaltungen im Rahmen des Promotionsprogramms?

Ja. Das Promotionsprogramm sieht den Besuch von zwei Kick-Off-Seminaren in der Vorbereitungsphase und jährlich zwei Veranstaltungen (Methodenseminar, Forschungskolloquium) während der Dissertationsphase vor. Diese teilen sich wie folgt auf:

1) *Seminare in der Vorbereitungsphase:*

Die Kick-Off-Seminare in der Vorbereitungsphase werden im Rahmen eines in Deutschland durchgeführten Wochenendseminars und einer vierzehntägigen in Spanien durchgeführten Blockveranstaltung absolviert.

Kick-Off-Seminar 1 (Deutschland):

Die Teilnehmer besuchen an einem Wochenende (i.d.R. Freitag nachmittags 08:30 – 17.00 Uhr / Samstag von 08.30 – 17.00 Uhr) in Deutschland (Essen) ein Seminar um die grundlegenden Anforderungen an Aufbau und Methodik wirtschaftswissenschaftlicher Dissertationen erläutert zu bekommen. Ferner erhalten Sie vertiefende Informationen zum Thema: Wissenschaftstheorie. Das Wochenende wird inhaltlich vom KSC - KompetenzCentrum für Statistik und Empirie unter Leitung von Frau Prof. Dr. Bianca Krol gestaltet (<http://www.fom.de/kcs.html>).

Kick-Off-Seminar 2 (Spanien):

Die Teilnehmer des Programms absolvieren im Anschluss einen zweiwöchigen Aufenthalt an der UCAM und besuchen dort ein Seminar. Das Seminar baut auf dem ersten Kick-Off-Seminar in Deutschland auf und detailliert die Anforderungen an das wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen der Promotion.

Im Rahmen dieser Vorbereitungsphase werden u.a. die bisher erstellten Inhalte nochmals kritisch hinterfragt. Ferner werden die wissenschaftlichen Anforderungen der UCAM präsentiert und punktuell durch weitere Inhalte ergänzt. Die Zielsetzung ist die eigenständige Weiterentwicklung und Detaillierung des Dissertationsprojekts auf Basis des bereits erstellten Exposés. Auf der Basis des genehmigten Exposés erfolgt die Zulassung zur Dissertationsphase durch die UCAM.

2) *Dissertationsphase:*

Mindestens einmal im Jahr treffen sich sämtliche Teilnehmer an der FOM im Rahmen eines ein- bis zweitägigen Methodenseminars. Hier werden bedarfsorientiert methodische Kenntnisse im Zusammenhang mit der Anfertigung einer Dissertation von der Datenrecherche bis hin zur wissenschaftlichen Auswertung und Interpretation vermittelt.

Darüber hinaus besuchen die Teilnehmer einmal im Jahr ein FOM-Forschungskolloquium. Dort werden ggf. ausgewählte Ergebnisse bzw. Inhalte des Promotionsprojekts einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Weitere Abstimmungstermine werden individuell mit dem Erstgutachter abgestimmt.

Pflichttermine in der Zusammenfassung:

- Kick-Off-Seminar 1 in Essen (2 Tage), einmalig zu Beginn
- Kick-Off-Seminar 2 in Spanien (2 Wochen), einmalig zu Beginn
- 2 x Termine pro Jahr in Essen (Methodenseminar & Forschungskolloquium), über 3 Jahre somit 6 Termine insgesamt
- Abstimmungstermine mit dem Erstgutachter, individuelle Vereinbarung

12. Was kostet die Teilnahme an der Promotionskooperation UCAM /FOM?

Die Kosten für die Teilnahme an dem dreijährigen Programm betragen 16.950 €. Davon werden 15.850 € direkt an die UCAM gezahlt (Kick-Off-Seminare und Betreuung durch den Zweitgutachter) und 1.100 € an die FOM für Pflichttermine (Methodenseminar, Forschungskolloquium) und Betreuung durch den Erstgutachter. Nicht enthalten sind die in Zusammenhang mit dem Programm entstehenden Fahrt-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten, Kosten für zu beschaffende Literatur, etc. Bei der Zahlung der Studiengebühren besteht die Möglichkeit einer Ratenzahlung. Die Raten werden jeweils zu Beginn eines Studienjahres fällig und sind folgendermaßen gestaffelt:

Jahr 1: Immatrikulationsgebühr 1.500 €, Studiengebühr 4.500 €, Gebühr Pflichtseminare 1.100 €

Jahr 2: Studiengebühr 4.500 €

Jahr 3: Studiengebühr 4.500 €, Prüfungsgebühr 850 €

Gegebenenfalls ist es möglich die Studiengebühren steuerlich geltend zu machen. Bitte erkundigen Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Steuerberater.

13. Gibt es Pflichtpublikationen während der Dissertationsphase?

Als wissenschaftlicher Meilenstein und zur Absicherung der bisherigen Ergebnisse ist nach 1,5 Jahren von jedem Teilnehmer der Promotionskooperation gemeinsam mit dem jeweiligen Gutachter eine Publikation im Umfang von 10-15 Seiten in der von UCAM und FOM geplanten Zeitschrift „German-Spanish Business Administration Review“ oder als FOM-Arbeitspapier zu veröffentlichen.

14. Wie viel Zeit habe ich zur erfolgreichen Absolvierung des Promotionsprogramms der UCAM?

Die Regelzeit beträgt 3 Jahre. Eine Verlängerung ist auf maximal 5 Jahre möglich. Wichtiger Hinweis: Sollte die Promotion in dieser Zeit nicht erfolgreich abgeschlossen sein, erfolgt die Exmatrikulation. Anders als in Deutschland ist der Abschluss des Promotionsprojektes danach nicht mehr möglich!

15. Mit welchen Kosten ist die Verlängerung des Promotionsprogramms der UCAM verbunden?

Jedes Kalenderjahr der Verlängerung kostet 2.250 €, wenn die Dissertation nicht bis zum Ende des dritten Jahres bei der UCAM eingereicht wurde.

16. Welchen Umfang sollte die Dissertation haben?

Die anzufertigende Dissertation sollte einen Umfang von mindestens 200 Seiten haben. Der Umfang wird mit dem jeweiligen Erstgutachter der Arbeit abgestimmt.

17. In welcher Sprache werden die Prüfungsleistungen erbracht?

Sowohl die Dissertation (=schriftlicher Teil) als auch die Disputation (=mündliche Verteidigung) sind in englischer Schrift / Sprache zu erbringen.

18. Nach welchem Recht erfolgt die Graduierung?

Da die Promotion durch die UCAM vollzogen wird, erfolgt die Verleihung des Titels nach spanischem Recht.

19. Wie wird der Titel im spanischen Original bezeichnet?

Doctor en Administración y Dirección de Empresas.

20. Wie kann der Titel in Deutschland geführt werden?

Die Führung ausländischer Grade ist in den Hochschulgesetzen der Bundesländer geregelt.

Die Kultusministerkonferenz der Länder der Bundesrepublik Deutschland (KMK) hat mit den Beschlüssen vom 14.04.2000 und 21.09.2001 folgendes beschlossen:

Auszug:

„1. Hochschulgrade aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie Hochschulgrade des Europäischen Hochschulinstituts Florenz und der Päpstlichen Hochschulen können in der Originalform ohne Herkunftsbezeichnung geführt werden.

2. Inhaber von in einem wissenschaftlichen Promotionsverfahren erworbenen Doktorgraden, die in den in Ziff. 1 bezeichneten Staaten oder Institutionen erworben wurden, können anstelle der im Herkunftsland zugelassenen oder nachweislich allgemein üblichen Abkürzung gem. Ziffer 1 des Beschlusses vom 14.04.2000 wahlweise die Abkürzung „Dr.“ ohne fachlichen Zusatz und ohne Herkunftsbezeichnung führen.“

Beschlüsse der KMK sind nicht bindend. Sie müssen, um rechtswirksam zu werden, durch die einzelnen Bundesländer gesetzlich umgesetzt werden. Unserem Wissen nach ist die oben genannte Regelung in allen deutschen Hochschulgesetzen umgesetzt.

Dieser Hinweis befreit Sie jedoch nicht davon, für das Bundesland, in dem Sie leben und in dem Sie den an der UCAM erlangten Titel führen möchten, zu prüfen, in welcher Form Sie Ihren Dokortitel führen dürfen. Denn für die korrekte Titelführung sind in den Augen des Gesetzgebers alleine Sie verantwortlich.

Dies ist übrigens keine Besonderheit der FOM/UCAM-Kooperation, sondern gilt für alle im Ausland erworbenen akademischen Grade.

21. Kann die Teilnahme am Promotionsverfahren gekündigt werden?

Ja. Sollten die Teilnehmer Ihre Teilnahmegebühren nicht entrichten oder die maximale Bearbeitungsdauer (5 Kalenderjahre) überschritten werden, erfolgt die Exmatrikulation. Ferner ist die Exmatrikulation bei Plagiaten und unangemessenem Verhalten der Teilnehmer möglich. Die Entscheidung über die Kündigung obliegt der UCAM.

Die Kündigung durch den Teilnehmer ist jeweils zum Jahresende möglich.

22. Wer organisiert die Anreise- und Übernachtung in Spanien?

Die Anreise- und Übernachtung zur Vorbereitungsphase in Spanien wird von jedem Teilnehmer selbst organisiert. Gerne sprechen die Ansprechpartnerinnen des Promotionsprogramms eine Empfehlung aus.

23. Wo kann ich während der Vorbereitungsphase in Spanien übernachten?

Zur Übernachtung empfehlen wir die folgenden Hotels:

- Hotel Novotel Murcia, <http://www.accorhotels.com/de/hotel-5228-novotel-murcia/index.shtml>
- Hotel Nelva Murcia, <http://www.hotelmurcianelva.com/>

Aus organisatorischen Gründen (gemeinsame Aktivitäten der Teilnehmer etc.) bietet sich eine Unterbringung in diesen Hotels an.

24. Welche Fluglinie ist zur Anreise nach Spanien zu empfehlen?

Alle Fluglinien, die den Flughafen Alicante direkt anfliegen.

25. Wie komme ich bestmöglich vom Flughafen zum empfohlenen Hotel?

Per Bus nach Murcia City:

Es existiert eine Busverbindung vom Flughafen Alicante nach Murcia City. Der Bus fährt alle zwei Stunden, von 09:15 Uhr bis 21:15 Uhr. Zeitpläne können auch unter www.alsa.es ermittelt werden. Die Fahrt vom Flughafen nach Murcia kostet ca. 5,00 €, die Fahrzeit beträgt eine Stunde.

Per Taxi zum Hotel:

Die Taxikosten vom Flughafen zum Hotel betragen ca. 90,- €.

26. Wie lange dauert die Korrekturphase der eingereichten Dissertation?

Die Korrekturphase beträgt ca. sechs Monate, da insgesamt sechs Gutachten erstellt und abgestimmt werden müssen.

27. Wie erfahre ich vom erfolgreichen Bestehen der Dissertation?

Nach erfolgreichem Bestehen der Dissertation erhalten Sie die Einladung zur Disputation in Spanien.

28. Ab wann kann der verliehene Titel geführt werden?

Nach erfolgreicher Disputation erhalten Sie eine vorläufige Urkunde, womit Sie -nach aktueller Rechtslage- berechtigt sind den Titel zu führen. Die finale Urkunde erhalten Sie -nach aktueller Rechtslage- erst ca. 2 Jahre nach der Disputation, da diese vom spanischen König im Original unterschrieben wird.

29. Wer kann mir bei weiterführenden Fragen helfen?

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die FOM / Frau Meike Lang oder Frau Annika Messing.

Kontaktdaten:

Frau Meike Lang

Telefon: 0201 81004-431

Fax: 0201 81004-310

Email: meike.lang@fom.de

Kontaktdaten:

Frau Annika Messing

Telefon: 0201 81004-321

Fax: 0201 81004-310

Email: annika.messing@fom.de



Hochschule
für Oekonomie & Management
University of Applied Sciences

Anhang 1: Idealtypische Ablaufübersicht

Ab 15.08.2013

Bewerbungsphase

31.12.2013

Bewerbungsschluss

Zwischen Juni und Juli 2014

Vorbereitungsphase in Deutschland und Spanien
Kick-Off-Seminarwochenende in Essen (2 Tage)
Kick-Off-Seminar in Murcia (2 Wochen im Juli 2013)

Ab August 2014

Dissertationsphase

- Enge Abstimmung mit dem Erstgutachter
- Zwei Treffen pro Jahr in Essen (Methodenseminar & Forschungskolloquium)
- Nach ca. 1,5 Jahren gemeinsame Publikation mit den beiden Gutachtern
- Nach ca. 2,5 Jahren Einreichung der Dissertation bei der UCAM

Im Idealfall Anfang 2017

Eröffnung des Promotionsverfahrens

- Nach ca. 6 Monaten erfolgt die Disputation der Dissertation

Im Idealfall Mitte/Ende 2017

Abschluss des Programms